

# Künstlerin macht Krankenhaus steinreich

## Sonnenstein

Brigitta M. Arnold zeigt im Klinikum Pirna ihre bisher größte Ausstellung. In ihr dreht sich alles um Steine.

Von Heike Sabel

SABEL.HEIKE@DD-V.DE

Die Ausstellung heißt „Steinreich“. Doch zunächst ist von den Steinen weit und breit nichts zu sehen. Denn die Eröffnung der Ausstellung findet in der Cafeteria des Pirnaer Klinikums statt. Und dort hängen keine steinigen Bilder und Fotos. Dafür macht Brigitta Arnold neugierig auf ihre Freunde, die Steine. „Keiner von uns hat nicht mit Steinen zu tun.“ Königstein und Pfaffenstein, Zahnstein und Schornstein, Steinpilz und Steinbock. Rund, eckig, glatt, rau, klitzeklein, riesengroß.

Die Welt der Steine ist unendlich. Sogar eine Diplomarbeit über Steine gibt es, hat Brigitta Arnold bei ihren Recherchen entdeckt. Sie hat die gewachsenen Steine gemalt und die gefundenen fotografiert. So gibt es realistische Aquarelle des Lilliensteines und fantasievolle „Steintöne“, vor allem aber zum Schmunzeln anregende Fotos.

## „Leere“ beim Rechnungswesen

Dass das Foto mit dem Namen „Innere Leere“ gegenüber vom Rechnungswesen und das „Fast geschafft“ neben der Geschäftsführung hängt, ist sicher Zufall. Auf jeden Fall lohnt es sich, einmal in diesen Bereich der Klinik vorzudringen. Klinikchefin Katrin Möller hat ihr Lieblings-Steinfoto auch schon gefunden. Es ist das „Schachspiel“. Den Stein mit der offensichtlich großen Klappe hat Brigitta Arnold schlichtweg „grins“ genannt. Die meisten Steine hat sie zu Arrangements zusammengebaut. Sie tragen dann Namen wie „Aufstand der Steine“, „Viel Gerede um nichts“ oder „Innere Leere“. Zum Schmunzeln kommt hin und wieder auch das Nachdenken.

Das Pirnaer Klinikum öffnet sich immer wieder Künstlern und Bildern der Region. Für Pirnas Oberbürgermeister Peter Hanke ist die „Galerie Krankenhaus“ sogar eine Bereicherung für die Kulturszene. Das unterstrich auch die Gästeliste zur Eröffnung. Neben Hanke waren



„Auf dem Thron“ hat Brigitta M. Arnold (r.) dieses Foto genannt, das sie sich hier gemeinsam mit Heike Kückler zur Eröffnung der Ausstellung im Pirnaer Klinikum ansieht.

Fotos: Daniel Spittel (1), Arnold (3)



Schachspiel



Viel Gerede um nichts



Fast geschafft

unter anderem auch sein Heidenauer Bürgermeisterkollege Michael Jacobs, Ex-Landrat Hans-Jürgen Evers sowie die ehemalige Kunstvereinsvorsitzende Ingrid Tobiaschus und Doris Schubert, die einstige Kulturmanagerin der Sparkasse, die nach wie vor aus dem Kulturleben Pirnas nicht wegzudenken ist, gekommen. Für die Musik zur

Eröffnung sorgten Pianist Gunter Kretschmer aus Dresden und Geigerin Sybille Heinrich vom Sozialdienst des Klinikums. Gemeinsam mit einem Arzt und einer Schwester traten sie schon bei internen Veranstaltungen auf. Vielleicht wird daraus irgendwann ein Klinik-Orchester. Das mit der „Kunst in der Klinik“ muss ja nicht auf Fotos

und Malereien beschränkt bleiben. Während Brigitta M. Arnold noch immer mit Interessierten über ihre Steine redet, sitzt ihr Mann Frank bei den vielen Blumen. Er macht das gern, denn er ist stolz auf seine Frau – und die auf ihre bisher größte Ausstellung.

■ Ausstellung, Klinikum Pirna, bis Ende Juni